

Zahl der Sportabzeichen im Bezirk steigt kontinuierlich an

BLSV-Kreis zeichnet zwölf Vereine sowie erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler und Prüfer aus – In Weiden-Neustadt/WN ist ein Minus von zehn zu verzeichnen

Neustadt/WN. (Ist) Die große Talsohle ist endgültig durchschritten: Die Tendenz zeigt nach der Reform vor vier Jahren weiter kontinuierlich nach oben, das Sportabzeichen erfreute sich 2016 im Bezirk Oberpfalz des Bayerischen Landessport-Verbandes (BLSV) erneut vermehrt wachsender Beliebtheit. Die Zahl der abgelegten Abzeichen von 12364 (2015) wuchs zwölf Monate später auf 13710 – ein Plus von sagenhaften 1346. Nicht ganz spiegelte sich im Kreis Weiden-Neustadt/WN diese erfreuliche Tendenz wider, 2016 wurden lediglich 1392 Sportabzeichen abgelegt, was einen leichten Rückgang im Vergleich zum Vorjahr von zehn bedeutet. Dies erklärte BLSV-Kreisreferent Dietmar Wildenauer bei der Informationstagung der Sportabzeichen-Prüfer, die am Mittwochabend im Sportheim der DJK Neustadt/WN über die Bühne ging.

Nach dem großen Rückgang 2011 hatte sich 2012 die Situation etwas entspannt. 2014 und 2015 war ein leichter Anstieg erkennbar, der nun 2016 enorm nach oben ging, erklärten BLSV-Kreisvorsitzender Ernst Werner und Bezirksreferentin Maria Zwickenpflug, die die Grußworte sprachen. Die 2013 greifende Reform sei zwar eher kontraproduktiv gewesen, aber inzwischen würden die Vereine mit den neuen Richtlinien nahezu perfekt umgehen können. Zumal nach den grundlegenden Veränderungen in der Systematik und in den Anforderungen die Meinungen der Prüfer beim BLSV durchaus auf fruchtbaren Boden gefallen seien. „Daher wurden etliche Anpassungen des Leistungskataloges im letzten Jahr erneut vorgenommen“, sagte Wildenauer, der dieses Mal nur ganz wenige Neuerungen erklären musste.

Im BLSV-Kreis Weiden-Neustadt/WN blieb die Zahl der sich am Sportabzeichen beteiligten Vereine, zwölf insgesamt, im Vergleich zu 2015 gleich. Eifrigster Verein dabei war letztes Jahr der TV Vohenstrauß (140). Es folgten der Vorjahres-Spitzenreiter TB Weiden (98), die DJK Neustadt/WN (94), die DJK Windischeschenbach (70), die TSG Mantel-Weiherhammer (55), die DJK Weiden (53), der TSV Flossenbürg (49), die DJK Pressath (47), der SV Altstadt/WN (46), der TSV Püchersreuth (35), der VfB Rothenstadt (16) und der TSV Neunkirchen (6).

Werner, Wildenauer und Zwickenpflug zeichneten auch erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler aus, die beim Deutschen Sportabzeichen eine runde Zahl erreicht haben. Geehrt wurden Gertraud Greiner (TB Weiden/25 Mal), Gerhard Götz (TV Vohenstrauß/25), Maria Englert (TSG Mantel-Weiherhammer/25), Dietmar Wildenauer (DJK Neustadt/30), Reinhard Blaschke (DJK Neustadt/30), Erich Kummer (TB Weiden/45) und Xaver Weickmann (BVS Weiden/50). Zudem wurden folgende Sportabzeichenprüfer mit der Landesehrung ausgezeichnet: Xaver Weickmann (25), Gerlinde Wagner (30), Annemarie Nachtmann (40) und Josef Schuster (50).

Zum Abschluss wies Wildenauer auf zwei wichtige Termine hin: Am 15. Juli findet von 11 bis 15 Uhr auf dem Sportgelände der Realschule Weiden der diesjährige Sportabzeichen-Tag des BLSV-Kreises für alle Sportbegeisterten jeglichen Alters statt. Und am 20. Mai von 9.30 bis 16 Uhr geht im Sportpark Schwarzenfeld die Ausbildung zum Sportabzeichen-Prüfer für das Deutsche Sportabzeichen über die Bühne.



Bildtext zu Bild „Abzeichen2“: BLSV-Kreisvorsitzender Ernst Werner (4. V. r.) und Kreisreferent Dietmar Wildenauer (2 v. l.) zeichneten die erfolgreichen Sportler und Vertreter der ersten fünf Vereine aus, die sich über einen Geldpreis von insgesamt 150 Euro freuen durften. **Bild:** Ist